

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **102 (1960)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Research in Veterinary Science

Die «British Veterinary Association» gibt ab Januar 1960 eine Zeitschrift heraus, Verlag Blackwell Scientific Publications, Oxford. Es handelt sich um ein Heft von etwa 18 × 25 cm, einzeilig gedruckt, welches 4mal im Jahr erscheint. Die erste Nummer, im Umfang von 6 Druckbogen, enthält Originalarbeiten über: Giftwirkung und Kokzidiostatik von Pyri-Methamin und Sulfonamiden, 3 in letzter Zeit festgestellte Nematoden beim Rind, *Escherichia coli* und Schweinekrankheiten, Neoplasmen des Zentralnervensystems beim Hund, verschiedene Nährböden für die Kultur von Brucellen, Brucellenausscheidung von experimentell infizierten Kühen, Studium über Darmviren des Schweines, Beobachtungen über Kopfkonzeme, kombinierte Hundestaupe-Hepatitis-Vakzine.

Das Heft ist recht gut ausgestattet mit kräftigem Papier und klarem Druck. Die photographischen Abbildungen sind alle auf Kunstdruckpapier, die Strichklischees im Text eingefügt; der Preis des einzelnen Heftes beträgt 25 Schilling, das Jahresabonnement 90 Schilling. Die Liste der Redaktoren und der Inhalt des 1. Heftes lassen erwarten, daß die neue Veterinärzeitschrift Anklang finden wird.

Übungen am Huf, von Prof. Dr. H. Schleiter, Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik und des Institutes für Huf- und Klauenkunde der Karl-Marx-Universität Leipzig und Leiter der Staatl. Hufbeschlagleherschmiede Leipzig. Verlag S. Hirzel, Leipzig 1959, Halbleinen DM 8.80.

Das handliche Büchlein von 72 Seiten ist ein Leitfaden für die Übungen an Hufen, die für Studenten der Veterinärmedizin vorgeschrieben sind. Eine zusammenfassende Darstellung dieser Materie fehlte bisher, so daß eine Lücke ausgefüllt wird. Über das engere Thema hinaus behandelt der Verfasser die Beurteilung eines Pferdes zum Beschlag, das Aufhalten der Hufe und das Gerät für die Übungen an Hufen, Werkzeuge und Instrumente. 111 Abbildungen, größtenteils Photographien, wovon 2 farbige, unterstützen die schriftliche Darstellung sehr vorteilhaft. Ein Sachverzeichnis am Ende läßt jeden Gegenstand rasch auffinden. Der Verlag hat das Werklein gut ausgestattet, so daß auch die Abbildungen sehr klar und deutlich sind.

Das Büchlein kann jedem Kandidaten der Veterinärmedizin, aber auch dem Praktiker, der noch mit Pferdehufen zu tun hat, bestens empfohlen werden.

A. Leuthold, Bern

VERSCHIEDENES

Exkursion nach Norditalien

Dienstag, den 23. August, bis Freitag, den 26. August 1960

1. Tag Bern ab 07.00 Uhr – *Vouvry* (Cibagut) – Simplon – Stresa
 2. Tag *Arona* Vollblutgestüt
Mailand K.B.-Station
Brescia Moderner Rindviehstall
Sirmione
 3. Tag *Verona* Betrieb Dr. Siurtà
Stadtrundfahrt
Brunate
 4. Tag *Bioggio* (Lugano) Schweinezuchtbetrieb – Gotthard – Susten – Bern
- Fahrpreis mit Car Fr. 65.– bis 70.–.

Dringende Bitte: Da die Hotelreservierung möglichst bald erfolgen sollte, werden Interessenten höflich ersucht, sich beim Unterzeichneten in den nächsten 14 Tagen *provisorisch* anzumelden.

Die Tierzuchtkommission GST
Der Präsident: Prof. W. Weber

Internationaler Tierzuchtkongreß Hamburg

Der Kongreß findet vom 12. bis 16. Juni 1961 statt, nicht, wie irrtümlich im Märzheft mitgeteilt, im Jahre 1960.

Die Redaktion

PERSONELLES

Une réhabilitation opportune

Dès 1957, M. Staehli, vétérinaire cantonal de Neuchâtel, fut attaqué violemment à plusieurs reprises au Grand Conseil par un député socialiste dont les intentions semblaient viser indirectement un grand défenseur de l'agriculture, M. le Conseiller d'Etat et Conseiller aux Etats Barrelet.

Le Gouvernement cantonal a éliminé cette affaire de l'arène politique en faisant appel à une commission de techniciens présidée par M. le Juge fédéral André Grisel pour examiner l'activité de M. Staehli et sa gestion du service vétérinaire.

Après une année de débats la commission a déposé un volumineux rapport dont les conclusions sont que: «Le vétérinaire cantonal s'est acquitté de sa tâche avec zèle et compétence», et «Quant aux accusations de favoritisme et de dilapidations, les faits établis par l'enquête ne les justifient pas».

Pour celui qui a suivi de près l'intense activité, courageuse et efficace qu'a déployée M. Staehli, l'issue de l'enquête ne faisait aucun doute.

Les vétérinaires officiels conscients de l'intérêt général doivent parfois lutter contre une opposition souvent insaisissable et sournoise, activée par des intérêts privés camouflés. C'est pourquoi nous nous devons de soutenir avec fermeté les collègues injustement attaqués.

Un scandale à Neuchâtel aurait terni notre profession bien au-delà de ce canton. Au contraire, la réhabilitation complète et sans équivoque bien méritée de M. Staehli l'honore et nous réjouit. Nous le félicitons d'avoir tenu ferme jusqu'au bout et d'avoir ainsi porté haut le fanion de la médecine vétérinaire tout en justifiant la confiance que ses supérieurs avaient mise en lui.

G. Flückiger, Berne

Totentafel

Am 5. April 1960 starb in Heimenschwand BE Tierarzt Gottfried Frey im Alter von 62 Jahren.

Am 11. März 1960 starb Dr. Franz Keller, alt Bezirkstierarzt in Baden, im Alter von 73 Jahren.

Am 14. März 1960 starb Dr. Walter Scheitlin, Tierarzt in Zürich, im Alter von 80 Jahren.
